

Gestaltungskonzept REACT Sofortprogramm Innenstadt

Ortsratssitzung am 26.04.2023

Warum ein Gestaltungskonzept?

Die ursprüngliche Idee war, im Rahmen des Förderprogrammes Ausstattungsgegenstände zu kaufen und irgendwo aufzustellen. Da hierdurch ein wildes Sammelsurium an Gegenständen zu befürchten war, sollte erst einmal ein Rahmen geschaffen werden, wo welche Ausstattung sinnvoll wäre.

Dieses Gestaltungskonzept wurde an die GFP in Auftrag gegeben. Extra ohne Denkeinschränkungen als neutrales Fachgutachten. Grundlagen ISEK, bereits bestehende Ideen, Radverkehrskonzept etc.

Zeitraumen

Das Konzept muss bis zum 15.05. fertig und abgerechnet sein, anderenfalls fließen keine Fördermittel. Das heißt, es sind nach heute keine grundlegenden Änderungen mehr möglich. Jede Maßnahme, die in die Umsetzung geht, ist jedoch noch einmal politisch zu beraten und zu beschließen.

Ziel

Mit dem Konzept erhalten wir einen Rahmenkatalog aus dem man für zukünftige Haushaltsjahre arbeiten kann. Fördermittelbeispiele: Mobilitätsnetzwerk Hannover (Fußwegecheck, Parklets, Verkehrskonzept), BlueGreenStreets (multifunktionale Straßenraumgestaltung), Städtebauförderung, Resiliente Innenstädte (Förderbereich Infrastruktur, Städtebau, Smart Cities), Zukunftsräume Niedersachsen (Initiierung stadtreionaler Kooperationen und Entwicklung von Projekten)